

- success story -

## Aus „IPS“ wurde „Project Gate“ - auf dem Weg zum Projektmanagement-Portal



Intranetbasiertes Projektsystem IPS bei Fraport entwickelt sich weiter zum Tor aller Projektinformationen

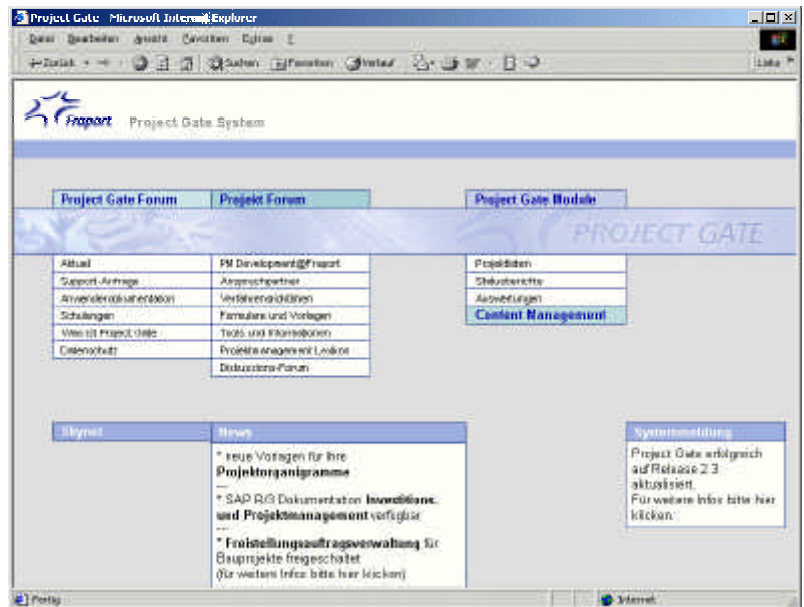
Projekteffizienz und Projekterfolg sind für Fraport entscheidende Erfolgsfaktoren. Zur Unterstützung aller Projektbeteiligten wurde das Intranetbasierte Projektsystem IPS seit Beginn seiner produktiven Nutzung für Bauprojekte im Oktober 1999 sowohl in organisatorischer als auch in technischer Hinsicht konsequent weiterentwickelt. Die aktuell genutzte Version unterstützt die Verwaltung und das Management von über 640 laufenden Bau-, DV-, Instandhaltungs- und Externen Projekten – insgesamt werden über 2.250 Projekte in Project Gate verwaltet. Damit können mehr als 700 Projektbeteiligte transparent ihre Projekte überwachen.

### Portale: Informationen und Funktionen verschiedener Systeme

Der Grundsatz, vorhandene Informationsquellen aus verschiedenen DV-Systemen den Benutzern komfortabel über ihren Internetbrowser anzubieten hat sich bewährt: *"Ohne DV-Experte sein zu müssen kann ich alle relevanten Daten zu meinem Projekt einfach abrufen und genau so einfach Statusberichte zum Projekt abgeben. Ebenso Dokumente ablegen wie auch Aufgaben steuern"*, so sinngemäß viele der aktuellen Project Gate-Nutzer.

Doch der Portalansatz (d.h. zusammengefaßte Darstellung von Informationen aus verschiedenen Ursprungssystemen) geht über die Unterstützung des einzelnen Projektes hinaus. Portale sind die ideale Plattform für die interne und unternehmensübergreifende Zusammenarbeit.

Die Foren ermöglichen es, zum einen Informationen zum Project Gate selbst online abzurufen (Ziel, Historie, Dokumentation, ...) und zum anderen auf gesamtgültige oder projektypspezifische Informationen zur Projektarbeit bei Fraport zuzugreifen (Ansprechpartner, Abläufe, Verfahrensrichtlinien, ...). Das Diskussionsforum dient als Plattform zum Erfahrungsaustausch zwischen den Projektbeteiligten. Diese Möglichkeit, über einen "Einstieg" raschen Zugriff auf zuverlässige und aktuelle Informationen zu erhalten, gewinnt gerade in Zeiten organisatorischer Veränderungen an Bedeutung.



Neben der Weiterentwicklung der anderen Funktionsbereiche von Project Gate, wie z.B. den Projektlisten, den Projektstatusberichten (Meldungen), der Projekt-Content-Verwaltung (Dokumente, Adressen, Aufgaben) sowie den projektübergreifenden Auswertungen wurde mit „IPS Plan“ auch die Möglichkeit geschaffen, bereits Projektideen und in Vorbereitung befindliche Projekte strukturiert zu koordinieren.

In Zusammenarbeit mit dem Bereich CFR wurde darüber hinaus eine Gegenüberstellung von geplanten Mittelabflüssen aus Projekten und den daraus resultierenden Ergebnisauswirkungen eines Geschäftsjahres erarbeitet. Somit werden Informationsbedürfnisse des Investitions- und Ergebniscontrolling harmonisiert und transparent den Geschäftsbereichen dargestellt.

### Grundlage für ein Multi-Projektmanagement

In den letzten 3 Jahren wurde sukzessive ein wichtiger Grundstein für ein strukturiertes Multi-Projektmanagement geschaffen. Nur auf Basis von verbindlichen, aktuellen und konsistenten Daten der Einzelprojekte kann eine übergreifende Koordination und Aussteuerung der Projektaktivitäten erfolgen. Das wiederum ist notwendig um Konflikte (Zielüberschneidungen und Ressourcen-Engpässe)

zwischen Einzelprojekten zu vermeiden und ein übergreifendes Risk-Management sicherzustellen.

Besonders die erweiterten Berichtsanforderungen nach erfolgtem Börsengang hinsichtlich Ergebnissteuerung, -planung und kommentierung erforderten eine weitere Stärkung des Multi-Projektmanagements bei Fraport. In diesem Bereich wurde die sobedi kompetent durch die Freudenberg IT KG unterstützt.

### Ausbau zum Projektmanagement-Portal

Die Weiterentwicklung von IPS zum Projektmanagement-Portal bei Fraport war der konsequente nächste Schritt. Ziel ist es, weitere projektentwicklungsrelevante Systeme und Informationsquellen in einen Gesamtrahmen zu integrieren – aus dem Einzelsystem IPS wurde Project Gate als System-Verbund.

In der Vergangenheit stand stark das Kosten- und Erlös-Management im Vordergrund - zukünftig wird auch die Unterstützung des Terminmanagements sowie die Steuerung von Umfang/Qualität und der Ergebnisauswirkungen der einzelnen Projekte ausgebaut. Ziel ist weiterhin ein ganzheitliches Risikomanagement.

Systemeigner bleibt der Strategische Geschäftsbereich (SGB) IFM, der das notwendige Budget in den Wirtschaftplan 2004 eingestellt hat.

Welcher Baustein als nächstes in Project Gate implementiert wird, entschied ein Lenkungsausschuss, der mit Vertretern der SGBs besetzt war.

Als erster konkreter Schritt wurde die Integration von SAP R/3 angegangen, die seit 01.07.2002 abgeschlossen ist. Zu diesem Termin ist IPS dann auch offiziell in Project Gate aufgegangen.

### ProSAP zeigt seinen Mehrwert auch durch Project Gate

Mit dem Projekt ProSAP wurde SAP R/3 bei Fraport eingeführt. R/3 ermöglicht es noch stärker als bisher, SAP-Funktionen unter der gewohnten browserbasierten Oberfläche anzubieten. Dies ist besonders im Bereich des Kosten- und Erlösmanagements sowie der Ergebnissteuerung der Fall.

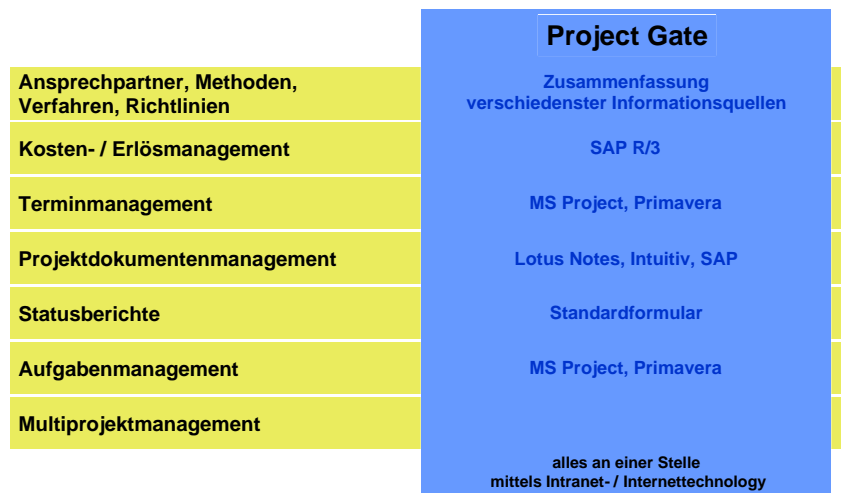
Doch nicht nur mit ProSAP gibt es eine enge Zusammenarbeit. Auch die Integration des für das AVA-Thema vorgesehene Tool ARRIBA, das beim Flughafenbau eingesetzte Projektdokumentations-

werkzeug Netplan und die Integration von Project Gate in übergeordnete Airport-Management-Informationssysteme werden zur Zeit abgestimmt.

Auch im organisatorischen Umfeld gilt es, Aktivitäten bei Fraport mit der Kommunikationsplattform Project Gate zu unterstützen, so z.B. die Einführung der Projektmethodik PikAs /Prince2 im Bereich Informations- u. Kommunikationsdienstleistungen (IUK), die Aktivitäten der Airport Academy sowie verschiedene Initiativen anderer Bereiche. Zu den bei Fraport gültigen technischen Standards und Vorgaben erfolgt eine laufende Abstimmung mit IUK, das auch die laufende IT-Betreuung übernommen hat und dem Business Information Committee (BIC).

Die Ergebnisse der bisherigen, erfolgreichen Zusammenarbeit verschiedener SGB im Project Gate-

### Project Gate - alles was man für Projekte braucht



Projektteam und die weiteren Planungen des Ausbaus zum Projektmanagement-Portal stossen auch außerhalb von Fraport auf Interesse. Dies belegt der Besuch des Chief Information Officer (CIO) der Linde AG, der weltweit für das Informationsmanagement bei Linde verantwortlich ist. Er informierte sich über die bisherige Entwicklung, die Art der Einbindung von Projektbeteiligten in den Implementierungsprozess sowie die weiteren Ausbauszenarien.

Auch Sie können sich direkt bei Fraport einen Überblick verschaffen.

Ansprechpartner:

**Claus Gemmer, IFM-WP**  
e-mail: [c.gemmer@fraport.de](mailto:c.gemmer@fraport.de)